

Sachstandsberichte

GRW Regionalbudget RWK Schwedt/Oder II

Im 2. Teil des Regionalbudgets werden seit März 2015 6 Projekte durchgeführt, die Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und Vernetzung des Umlandes thematisch aufgreifen und umsetzen. Die Koordinierung, Steuerung und Dokumentation der Maßnahmen erfolgt durch die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder. Eine Kooperation besteht mit den Städten Prenzlau, Angermünde und Templin, dem Landkreis Uckermark und der ICU Investor Center Uckermark GmbH. Nach EU-weiter Ausschreibung wurden die Auftragnehmer der Einzelprojekte am 12.03.2015 vertraglich gebunden und mit der Durchführung entsprechender Maßnahmen beauftragt. Der Maßnahmenzeitraum laut Bewilligungsbescheid endet am 31.01.2018.

Projekt: Innovationstransfer deutsch-polnische Präsenzstelle

Auftragnehmer: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Qualifizierung polnischer Pflegekräfte

Im Vorhaben zur Qualifizierung von polnischen Absolventen für den deutschen Pflegemarkt besteht ein guter Kontakt zur Universität Stettin. Derzeit werden die Curricula der relevanten Studiengänge (ca. 250 Seiten) vom Polnischen ins Deutsche übersetzt, digitalisiert und den entsprechenden deutschen Behörden z.B. der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen für eine Überprüfung der Zulassungsdefizite übergeben. Die Akademie für Weiterbildung stellt dann das entsprechende Weiterbildungsseminar zur Verfügung.

Eröffnung der Präsenzstelle Westpommern

Die Eröffnung der Präsenzstelle Westpommern ist im ersten Quartal 2016 geplant. Das Initiieren und Organisieren von Veranstaltungen ist aufgrund sprachlicher Barrieren recht kompliziert. Aus diesem Grund wurde eine Stellenausschreibung im Careerservice der Hochschule und im Netzwerk der Präsenzstelle veröffentlicht. Zusätzlich wurde in der 48 KW (2015) eine Stellenanzeige in den relevanten Regionalzeitungen geschaltet. Die genaue Planung der Eröffnung findet sofort nach Einstellung einer geeigneten Person statt.

2. Uckermärkisches Hochschulsymposium

Die Planung des Hochschulsymposiums zum Thema „Demographie und Innovation“ am 11.03.2016 läuft planmäßig. Als Örtlichkeit konnte wieder das Parkschlösschen „Monplaisir“ gebucht werden. Derzeit werden die Einladungen vorbereitet und die Referenten kontaktiert. Nach Freischaltung der Homepage, welche parallel zur Organisation erstellt wird, ist die Anmeldung auch online möglich. Referenten sind u.a. aus den Bereichen Gründung, Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsförderung und den Hochschulen angedacht. Als Abschluss ist eine Podiumsdiskussion zu dem Thema „Wirtschaftsförderung und Netzwerke“ vorgesehen. Als Moderator konnte Herr Matthias Bruck gewonnen werden. Der zeitnah (ca. einen Monat später) folgende Workshop wird thematisch Themen aus dem Symposium aufgreifen, welche sich im Laufe der Veranstaltung herauskristalisieren. So kann konkret auf die Wünsche der Gäste eingegangen werden.

Homepage

Die Homepage mit der Absolvententauschbörse befindet sich im Aufbau und wird Ende des Jahres online gestellt. Aktuell finden noch Absprachen mit Nutzern, Partnern Netzwerken statt, um

allen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, um regionale Doppelstrukturen zu vermeiden und eine sinnvolle Einbindung in bestehende Tauschbörsen und Portale zu gewährleisten.

Teilnahme Vocatium Stettin

Am 07. und 08.10.2015 fand in Prenzlau die deutsch-polnische Ausbildungsmesse „vocatium“ statt. An beiden Tagen wurden mit polnischen Ausstellern aus dem Bildungsbereich Gespräche geführt, um das Projekt der Präsenzstelle Westpommern vorzustellen. Parallel dazu fanden Gespräche mit polnischen Jugendlichen statt, um sie auf das zukünftige Vermittlungsangebot der Präsenzstelle Westpommern und die Tauschbörse hinzuweisen.

Für das Jahr 2016 ist ein Besuch der „vocatium“ in Stettin am 19. und 20. April geplant, an dem die Absolventenakquise und die Hochschulzusammenarbeit intensiviert werden soll.

Im Zuge der Planung dieser Messe wird vom Veranstalter schon im Vorfeld Werbung für das Angebot der Präsenzstelle gemacht, so dass an organisierten Gesprächsterminen gezielt über eine Kooperation gesprochen werden kann.

Italienischer Abend

Am 25.10.2015 fand im Saal des „Kosmonauten“ in Zusammenarbeit mit der Universität Stettin ein „Italienischer Abend“ statt. Ziel war der Versuch auf kultureller Ebene einen Austausch zwischen den Akteuren zu initiieren, um so eine deutsch-polnische Veranstaltungsreihe in der Region zu etablieren. Es bleibt abzuwarten wie nachhaltig dieses Konzept zur Bereicherung des Portfolios der Präsenzstelle Westpommern beiträgt.

Projekt: „Praxispool Uckermark“

Auftragnehmer: ICU Investor Center Uckermark GmbH

Das Projekt Praxispool Uckermark soll ein Angebotspool mit Methoden, Anregungen und Projekten zur Förderung des praxisorientierten Lernens werden und dabei das Netzwerk von Akteuren aus Schule, Wirtschaft und Region stärken und weiterentwickeln.

Das Projekt Praxispool Uckermark befindet sich in der Umsetzungsphase. Es zeigt sich, dass die ICU Investor Center Uckermark GmbH mit seinem bereits existierenden und umfassenden Netzwerk das Vorhaben gut in seinem bestehenden Aufgabenfeld eingliedern kann. So können bereits bestehende Kontakte wie beispielsweise das Netzwerk Fachkräftesicherung Barnim - Uckermark oder das Netzwerk Zukunft Schule + Wirtschaft für Brandenburg (Arbeitskreis Berufsfrühorientierung Uckermark) genutzt werden, um das zu erschließende Themenfeld synergetisch umzusetzen.

Die ICU setzt als Dienstleister des Landkreises Uckermark im Rahmen der Berufsorientierung BO 2030 bereits einige Themenfelder in der Berufsorientierung um. So wurden in diesem Rahmen beispielsweise Gespräche mit 44 uckermärkischen Unternehmen geführt, um diese in den Aufbauprozess des Praxispool Uckermark einzubinden und als Multiplikator zu nutzen. Kontakte, welche in der Berufsorientierung BO 2030 bereits aufgebaut wurden, können genutzt werden um das Netzwerk für den Praxispool Uckermark zu verstetigen. Allerdings zeigt sich in dem bisherigen Projektverlauf, dass die Vielfalt der verschiedenen Akteure und deren Angebote im Bereich der Berufsorientierung, welche im Landkreis Uckermark vorhanden sind, nicht einfach für die unterschiedlichen Zielgruppen zu bündeln sind.

Folgende Projektziele wurden bis zum 18.11.2015 umgesetzt:

- Ausarbeitung des Layout der Website
- Erarbeitung von Marketing- sowie Kommunikationsmaßnahmen, um die Website zu bewerben
- Redaktionelle Erstellung der Inhalte der Website
- Entwicklung von einer „Landkarte - Ausbildungsbetriebe in der Uckermark“
- Entwicklung von Konzepten zur weiteren Gestaltung des Praxispool Uckermark
- Konzeptionelle Erarbeitung einer Website Praxispool Uckermark; Arbeitsaufgaben, die in der ersten Phase bis 31.12.2015 umgesetzt werden:
 - Konzeptionelle Entwicklung einer Website, inklusive inhaltlicher Untersetzung
 - Technische Umsetzung der Website
 - Technische / visuelle / inhaltliche Gestaltung / Konzipierung / Realisierung der Website
 - Einbindung bzw. Verlinkung bestehender Internetangebote
 - Visualisierung der kreisweiten Angebote im Bereich der Berufsorientierung und Fachkräftesicherung
 - Entwicklung der außerschulischen Lernangebote für Kinder und Jugendliche
 - Erstellung von motivierenden Angeboten zum Mitwirken
 - Entwicklung praktischer Angebote der Zielgruppe unter Berücksichtigung der spezifischen Strukturen in der Uckermark
 - Konzeptentwicklung und Ausarbeitung zum frühzeitigen, aktiven Einbinden der Jugendlichen in das angestrebte Programm
 - Betreuung während der Einführungsphase
- Recherche und Erfassung der vorhandenen Angebote für praxisorientiertes Lernen für Kinder und Jugendliche
- Recherche und Erfassung der vorhandenen Strukturen sowie Akteure im Bereich der Berufsorientierung
- Aufbau des Netzwerkes für den Praxispool Uckermark
- Teilnahme an Studien- und Ausbildungsmesse SAM
- Teilnahme bzw. Unterstützung von lokalen Initiativen und Projekten wie "Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft", „BOT“, AG-Elternbriefe, AG-Eltern als Berater und „Kinder machen Kurzfilm“

Projekt: Willkommens-Agentur Uckermark

Auftragnehmer: Zuhause in Brandenburg e.V. (ZiBeV)

1. Daten und Fakten

Ca. 150 Personen (ohne Kinder) befinden sich derzeit in Betreuung der Willkommens-Agentur. Darunter Rückkehr- u. Zuzugswillige ebenso wie einige bereits zurückgekehrte Personen, die weiterhin betreut werden (v.a. Jobvermittlung und Existenzgründung).

Neu in der Betreuung seit 2015

89 (+26 Kinder) neue betreute Personen in 2015

37 (+14) Rückkehrer

52 (+12) Zuzügler

Auffällig ist derzeit der Überschuss an Zuzugsinteressenten und dass diese fast ebenso viele Kinder mitbringen würden, wie die Rückkehrer. Damit kehrt sich der bis dahin bestehende Trend, dass sich mehr Rückkehrer für die Region interessieren als Zuzügler, um.

Zurückgekehrte und Zugezogene gesamt bis Stichtag:

| | |
|------------------|--|
| 115 (+50 Kinder) | (wieder) hier ansässig gewordene Personen gesamt |
| 64 (+33 Kinder) | Rückkehrer |
| 51 (+17 Kinder) | Zuzügler |

Zurückgekehrte und Zugezogene in 2015 bis Stichtag

28 Personen + 11 Kinder
11 Rückkehrer + 2 Kinder
17 Zuzügler + 9 Kinder

Erfolgsquote – gleichbleibender Trend

ca. 33% aller Anfragen sind bereits hier oder kommen sicher.
ca. 46% befinden sich noch in Beratung, in Wartestellung bzw. in der lang- und mittelfristigen Planung
knapp 6% sind nicht gekommen
ca. 16% haben sich nicht mehr zurückgemeldet (können teilweise her gezogen sein oder haben ihre Pläne aufgegeben)

Wohin wollen Rückkehrer & Zuzügler? (gesamt)

28 % in die UM allgemein
24 % Templin
14 % Schwedt
14 % Prenzlau
9% Angermünde
3% Lychen
5 % ohne Angabe

Wohin wollen Rückkehrer?

Rückkehrer wollen in der Regel in die Kommune zurück aus der sie kommen

29 % nach Templin
24 % Schwedt
17 % Prenzlau
14 % Angermünde
7 % haben sich noch nicht festgelegt
9 % haben wir keine Angaben erhalten

Wohin wollen Zuzügler?

Zuzügler wollen eher in die Uckermark allgemein und hier auch gern aufs Land

65 %, allgemein UM
16 % Templin
9 % Prenzlau
7 % Lychen
Angermünde und Schwedt nur Einzelfälle

Wohin sind Rückkehrer und Zuzügler gezogen (gesamt)?

35 % Templin
22 % Prenzlau
17 % Schwedt
8% Angermünde
5% Lychen
13% UM allgemein

2. Termine und Highlights

11./12. September - Präsentation auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schlossgarten Bellevue – Eigener Stand im Landeszelt Brandenburg
17. September - Besuch der Landtagsabgeordneten Isebell Vandre (Die Linke) – Informationen über die Arbeit der Willkommens-Agentur
03. Oktober - Auszeichnung für das Engagements des Vereins und der Willkommens-Agentur mit dem Preis der Deutschen Einheit des LK Uckermark
07. Oktober - Vortrag zur Willkommens-Agentur auf einem Werkstattgespräch zur Zukunft des LK Elbe-Elster – Know How Transfer in die Region
14. Oktober - Erwähnung der Willkommens-Agentur bei einem Vortrag auf dem Unternehmertag der HNE – Anbahnung einer Bachelor-Arbeit zu dem Thema Willkommens-Agentur
Weitere Veranstaltungen ohne eigenen Beitrag wurden darüber hinaus besucht.

3. Weitere Aktivitäten

Das vierte Quartal stand vor allem unter dem Aspekt der Weiterentwicklung des Projektes der Willkommens-Agentur. Ergebnisse bis dahin sind:

- Unterstützung und Kooperation mit der Sparkasse Uckermark für 2016-2017
- Entwicklung eines Teilprojektes mit dem Schwerpunkt – Frauen als Rückkehrerinnen bzw. Zuzüglerinnen in der Region - „Frauen Willkommen“ – mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums des Landes Brandenburg für 02/2016-12/2016
- Weitere Gespräch mit anderen Partnern laufen

Projekt: Wirtschaftspräsentationen

Auftragnehmer: Unternehmervereinigung Uckermark e.V.

Region Angermünde

- Fortschreibung „Staatlich anerkannter Erholungsort Angermünde“, regelmäßige Arbeitsgruppensitzungen,
 - Workshop zum Thema Produktentwicklung und Innenmarketing (20.10.2015)
 - Workshop zum Thema Außenmarketing (20.10.2015)
- Informationsveranstaltung zum Thema Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen, gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, (12.11.2015)
- Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Uckermark, Ergebnispräsentation am 17.11.2015
- Jahresabschlussveranstaltung 2015 mit der Berichterstattung des Bürgermeisters der Stadt Angermünde zur wirtschaftlichen Entwicklung, Kandidatenfindung für Präsidiurnwahl 2016 (12.11.2015)
- Kontinuierliche Mitarbeit im Projekt „Strandbad Wolletzsee“

Region Prenzlau

- Arbeitsgespräch mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Prenzlau zur weiteren Zusammenarbeit (30.09.2015)
- Unterstützung bei der Marketingaktion „Azubi- Karte“ (26.10.2015)
- Mitwirkung beim Aufbau eines MentorInnenprogramms für die Stadt Prenzlau (11.11.2015)
- „Grüne Stadt am Uckersee“ Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister der Stadt Prenzlau, am 19.11.2015
- Jahresabschlussveranstaltung der Regionsmitglieder, Auswertung 2015 und Arbeitsplan 2016, Kandidatenfindung für Präsidiumswahl 2016 (04.12.2015)

Region Schwedt

- Landrat besuchte auf Einladung der Unternehmervereinigung Mitgliedsunternehmen der Region, (17.09.2015)
- Mitwirkung beim Stadtfest 750 Jahre Schwedt, speziell im Umzug Bild Nr.35 Wirtschaftsstandort Schwedt (regelmäßige Treffen, Umzug am 27.09.2015)
- Fachtagung „Soziale Stadt“, Mitwirkung in der öffentlichen Veranstaltung (09.11.2015)
- Informationsveranstaltung zum Thema „Black out“- totaler Stromausfall mit den Stadtwerken Schwedt, (08.12.2015)
- Jahresabschluss mit Auswertung Arbeitsplan 2015 und Erarbeitung Arbeitsplan 2016, Kandidatenfindung für Präsidiumswahl 2016, (08.12.2015)

Region Templin

- Unternehmerfrühstück in der Firma LDB Löffler GmbH zum Thema „Praktikumsplätze für Asylbewerber in Betrieben“ (05.10.2015)
- Landrat besuchte Mitgliedsunternehmen und Unternehmen der Region (10.11.2015)
- Mitwirkung bei der Gestaltung des Flyers zum Branchenbuch, Fertigstellung im Dezember 2015 (auf Anfrage)
- Erstes Gespräch zur Vorbereitung einer Gesundheitsmesse im Jahr 2016, in der Naturtherme Templin (17.11.2015)
- Jahresausklang - Jahresrückblick 2015- Ausblick 2016, Kandidatenfindung für Präsidiumswahl 2016 (03.12.2015)

Region- übergreifend

Folgende Aktivitäten der Unternehmervereinigung Uckermark e.V. sind Region übergreifend durchgeführt und geplant

- Mitarbeit in der AG- 750 Jahre Schwedt – Festumzug, hier hat sich die Unternehmervereinigung Uckermark e.V. im Bild 35 „Wirtschaftsstandort Schwedt“ präsentiert, (lt. Plan und Umzug am 27.09.2015)
- Besuch der Wirtschaftspräsentation in Pasewalk, Ausstellerepflege und Gewinnung für die INKONTAKT 2016, Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, (19.09.2015)
- Gesellenfreisprechung u. a. auch von Gesellen einiger Mitgliedsunternehmen, (19.09.2015)
- Als Mitorganisator an der Wirtschaftspräsentation des Gewerbebundes Gartz mitgewirkt, (03.10.2015)
- Informationsgespräch zu einer Projektidee mit der Gemeinde Gryfino und der Handwerkskammer Gryfino (22.09.2015)

- Mitwirken bei der Projektvergabe der LAG Uckermark, (15.; 16. und 23.09.2015)
- An der Immatrikulationsveranstaltung der HNEE teilgenommen, auf das Potenzial Fachkräfte für die Uckermark aufmerksam gemacht, (24.09.2015)
- Teilnahme an der Verleihung des Fahnenbandes „Land Brandenburg“ an das Fernmeldebataillon 610 in Prenzlau (30.09.2015)
- Wirtschaftsfrühstück in Prenzlau, Unternehmen der Region besichtigten den zukünftigen Medienturm, (05.11.2015)
- Organisierten gemeinsam mit der HNEE und dem Unternehmerverband Barnim eine Unternehmerkonferenz „25 Jahre Aufbau Ost“ (05.11.2015)
- 10 Jahre Regionaler Wachstumskern Schwedt/Oder (01.12.2015)
- Unterstützung bei der Durchführung der Tagung zu Partnerschaften zwischen Städten und Gemeinden in Brandenburg und Polen, Titel der Tagung: „Städtepartnerschaften – Baustein für nachhaltige Kooperation, (04.12.2015)
- Gemeinsame Durchführung des Angermünder Gänsemarktes, in Abstimmung mit dem Tourismusverein Angermünde, Fr. Henschel (3. bis 6. 12. 2015)

Projekt: Begegnungskordinator Uckermark

Auftragnehmer: Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.

Fortführung der im ersten Sachbericht aufgeführten Teilprojekte, vor allem:

1. Deutsch-polnische Touristiker-Treffen

- Erstes Treffen fand mit deutschen und polnischen 19 Teilnehmern am 10.11.2015 statt
- Es besteht Großes Interesse sich kennenzulernen, auszutauschen und zusammenzuarbeiten sowie sich zu weiteren Terminen zu treffen
- Die touristischen Anbieter bestätigten die Idee, den Austausch untereinander in den Vordergrund zu stellen
- Themen, die während der Treffen von Interesse sind:
 - Veranstaltungen auf beiden Seiten der Oder
 - Hygienische Bestimmungen in beiden Ländern für den Verkauf regionaler Erzeugnisse
 - Wie können wir unsere Gäste untereinander austauschen?
- Vorschlag: Treffen bei verschiedenen Anbietern stattfinden lassen
- Nächste Aufgaben: Organisation von zwei Eintagesfahrten, Recherche von technischen Möglichkeiten zum Austausch, Organisation nächstes Treffen zum Thema: Welche Gäste haben unsere Anbieter und wie könnte ein Austausch der Gäste untereinander stattfinden?

2. Rad- und Kanu-Route im unteren Odertal

- Die Streckenbefahrung ist zu 80% abgeschlossen, in einigen kurzen Abschnitten Recherche nach Alternativstrecke
- Kontaktaufnahme zu Partnern an der Route ist begonnen
- Querkontakt und Teilnahme an Terminen zur Entwicklung eines Biwakplatz-Netzes im unteren Odertal durch den Nationalpark für Synergieeffekte

3. Tandemsprachkurs

- Konzept und alle Daten sind vorbereitet
- Umfangreiches Teilprojekt, dass nur mit weiteren Mitteln umgesetzt werden kann; Förde-

rung über INTERREG Kleine Projekte sehr aussichtsreich, aber weder Antragsformulare noch Programm zur Förderung bisher freigegeben

- Durch die Zeitverzögerung ist das Risiko groß, dass der Kurs erst im nächsten Herbst starten kann (im Frühjahr/ Sommer, Hauptsaison für Touristiker, ist Start unangebracht) Gespräche mit dem Service- und Beratungszentrum der Pomerania in Schwedt sowie der TourismusMarketing Uckermark GmbH ergaben erhebliches Interesse der Institutionen und das Angebot über Kooperationsmöglichkeiten zu sprechen. Termine mit polnischen Schulklassen bzw. Lehrern zum Testen von Kanuunterricht stehen fest; Finanzierung ist unsicher, da Förderung besonderer Angebote im Schulsport in Polen nicht existiert. Terminvorschläge zu gemeinsamen Beratungen zum Tourismuskonzept des Landkreises Gryfino liegen vor. Es sollen Oder übergreifende Aspekte, wo immer möglich, eingebracht werden.

Projekt: Stärkung der regionalen Cluster

Auftragnehmer: index Agentur für strategische Öffentlichkeitsarbeit und Werbung GmbH

- **Standortmarketing, Ansiedlungsakquisition und Stärkung der regionalen Cluster**
- **Networking Polen (Herbst 2015)**

Das Arbeitspaket „Networking Polen“ wurde in Abstimmung mit dem Auftraggeber erweitert zu „Networking Polen und mehr“, das heißt, es wurden hier Dinge angegangen, die dem Networking dienen, und dies auch gegenüber Polen aber auch gegenüber anderen Zielgruppen.

Zum einen wurde eine internetgestützte Investorenansprache mit den wichtigsten Unternehmen und Standorten vor Ort konzipiert. Die Grundidee entwickelte sich aus den Unternehmerworkshops, die in der ersten Hälfte des Jahres durchgeführt wurden. Die konzipierte Ansprache wurde zunächst nicht umgesetzt, kann aber bei der geplanten Weiterentwicklung der Darstellung der Stadt Schwedt und auch speziell der Wirtschaftsförderung im Internet genutzt werden.

Zum anderen wurde eine Broschüre entwickelt und produziert, die die Erfolgsgeschichte „10 Jahre RWK Schwedt/Oder“ erzählt. Die Broschüre schildert, wie die Stadt die Chancen eines Regionalen Wachstumskerns genutzt hat, welche Projekte angestoßen wurden und welche Unternehmen heute vor Ort wichtige Arbeitgeber sind. Sie ist hochwertig gestaltet und wird im Rahmen der Standortkonferenz Anfang Dezember und darüber hinaus zum Networking eingesetzt.